

## Schloss Ringenberg, Hamminkeln [1. Generation]

Adresse: Schloßstraße 8, 46499 Hamminkeln

Ansprechpersonen: Claudia Bongers

E-Mail: [claudia.bongers@hamminkeln.de](mailto:claudia.bongers@hamminkeln.de)

Website: <https://www.meinschlossringenberg.de/>



Foto: Schloss Ringenberg

**Träger:** Kommune Hamminkeln

**Gebäude und räumliche Situation:** Der Dritte Ort besteht aus einem Raum im historischen Gebäudekomplex Schloss Ringenberg, der mit Hilfe der Dritte Orte Fördermittel renoviert und ausgestattet wurde. Ein Raum des Schlosses wird für standesamtliche Trauungen genutzt. Rittersaal und Wappensaal werden im Rahmen privater Festlichkeiten vermietet. Im Gewölbekeller des Gebäudes wurde vormals ein gastronomischer Betrieb unterhalten. Die das Schloss umgebende Parkanlage steht für größere Veranstaltungen zur Verfügung.

### Netzwerk und Kooperationspartner:

- Teil des Kommunalen Gesamtkonzepts Kulturelle Bildung
- Kulturraum Niederrhein e.V. (RKP)
- Kulturprojekte Niederrhein e.V., darüber inhaltliche Kooperationen mit 3.O Kamp-Lintfort
- Freundeskreises Kunst- und Kulturort Schloss Ringenberg
- VHS Zweckverbände Hamminkeln-Wesel-Schermbbeck
- Musikschule

### Kulturprofil und Nutzungsbausteine:

- Kulturprogramm aus den Sparten Musik, Kleinkunst, Ausstellung

Stand: 08 / 2025

- Mitmach-Angebote in den Bereichen: Fotografie, Musik, Literatur, gesellschaftspolitische Vorträge und Workshops, Kreativworkshops, Sprachcafé
- Raumvergabe an Vereine und Initiativen
- Vermietung für private Feiern und Hochzeiten

**Trägerschaftsform:** kommunal

**Einbettung Dorf, Stadt, Region, ländlicher Raum:** Schloss Ringenberg liegt im gleichnamigen Ortsteil der aus 7 Ortsteilen bestehenden Gemeinde Hamminkeln (ca. 27 000 Einwohnende) am Niederrhein im Nordwesten NRWs.

**Zentrale Herausforderungen und Ziele:** Auf Grund des hohen Sanierungsbedarfs sind Teile des Gebäudes nicht nutzbar. Es besteht ein hoher Investitionsbedarf (ca. 12Mio€). Mehrere positiv beschiedene Fördermittelanträge konnten wegen des nicht aufzubringenden kommunalen Eigenanteils nicht in Anspruch genommen werden. Die Zukunftsperspektive von Schloss Ringenberg ist ungewiss. Seitens der Kommune bestehen seit 2023 Bestrebungen das Grundstück und Gebäude zu veräußern. Mitte 2025 wurde die Vermarktung des Gebäudes zum Verkauf per Ratsbeschluss für 1 Jahr ausgesetzt und gleichzeitig eine Kooperation mit dem [Freischwimmer e.V.](#) aus Krefeld bewilligt. Ziel der Kooperation ist eine kollegiale Beratung zur Entwicklung eines Trägerschafts- und Betriebskonzeptes mit einer möglichst breit in der Zivilgesellschaft verankerten Verantwortungsstruktur, die Schloss Ringenberg als Kulturstandort und Dritten Ort übernehmen soll.